

Der Vorstand

Nadja Rackwitz-Ziegler
Johannes Messerschmid
Cornelia von Pappenheim
Oswald Utz

Burgstr. 4
80331 München
Telefon 233-21075
Telefax 233-21266
behindertenbeirat.soz@muenchen.de

An

Frau Prof. Dr.(l) Elisabeth Merk
Stadtbaurätin
Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Frau Kristina Frank
Kommunalreferentin
Kommunalreferat

per Mail

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Datum

23.01.2019

Barrierefreies Hotel in Freiham zeitnah realisieren

Sehr geehrte Frau Prof. Dr.(l) Merk,
sehr geehrte Frau Frank,

seit Jahren beklagen wir, dass es in München kein wirklich barrierefreies Hotel gibt. Umso positiver werteten wir den Beschluss des Kommunalausschusses vom 04.05.2017, das Grundstück MK1 in Freiham für ein solches Hotel vorzusehen. Zu diesem sollte zunächst eine Bus- und später eine Trambahnlinie führen.

Nun erfuhren wir am 15.01.2019 vom Kommunalreferat, dass auf dem vorgesehenen Grundstück erst gebaut werden könne, wenn der nunmehr dort geplante U-Bahnhof fertiggestellt sei. Dies werde ca. 2040 sein. Für den Tourismusstandort München ist es beschämend, dass sich hierdurch der dringend nötige Hotelneubau derart verzögert.

Die Fachuntersuchung „Freiham – ein inklusiver Stadtteil“ führt dazu aus:
„Ein Hotel mit einem hohen Anteil an barrierefreien bzw. rollstuhlgerechten Zimmern, das z.B. Reisegruppen mit mehreren Personen im Rollstuhl aufnehmen kann, ist eine wichtige Voraussetzung, um den Reisetourismus für Menschen mit Behinderungen in München zu fördern. Gleichzeitig können private Besucher der umliegenden Wohnviertel und Besucher im Rollstuhl z.B. von Veranstaltungen im Sportpark oder im Schulcampus auf diese Weise gut untergebracht werden. Derzeit gibt es in München kein Hotel, das eine Gruppe Rollstuhlfahrerinnen und Rollstuhlfahrer aufnehmen kann.“

Touristengruppen mit mehreren Personen im Rollstuhl finden die nächste adäquate Unterkunft im Hotel „Lichtblick“ in Alling bei Fürstenfeldbruck.

Inzwischen entstand ein nicht barrierefreies Hotel südlich des S-Bahnhofs Freiham. Am 24. und 25. Januar 2019 wird über das Realisierungskonzept für das Stadtteilzentrum Freiham Nord



einschließlich eines Hotels nahe dem Sportpark entschieden. Der Sportpark wird inklusiv gebaut, um auch Veranstaltungen des Behindertensports zu ermöglichen.

Warum sollte man nicht auch das dort geplante Hotel barrierefrei planen? Zum einen wäre den TeilnehmerInnen und ZuschauerInnen mit einer nahen, geeigneten Unterkunft sehr gedient. Zum anderen entspräche sie dem Recht auf Teilhabe im Sinne der seit 10 Jahren geltenden UN-Behindertenrechtskonvention.

Außerdem widerspricht es dem Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 04.06.2013 („Freiham all inclusive“), die Realisierung des Hotels um mindestens 20 Jahre zu verzögern.

Wir fordern, das Hotel in der Nähe des Sportparks Freiham vollständig barrierefrei zu gestalten. Wir können darauf nicht noch mindestens zwanzig weitere Jahre warten. Sie haben die Chance, den Realisierungswettbewerb nun zu nutzen, um einen tatsächlich inklusiven Stadtteil zu bauen.

Wir hoffen, Sie hiermit überzeugen zu können und bitten Sie dringend, sich für die kurzfristige Realisierung eines barrierefreien Hotels einzusetzen. Damit dienen wir nicht nur unseren Gästen, sondern den Interessen ganz Münchens.

gez.

Der Vorstand

Nadja Rackwitz-Ziegler
Vorsitzende

Cornelia von Pappenheim
Stellv. Vorsitzende

Johannes Messerschmid
Stellv. Vorsitzender

Oswald Utz
Behindertenbeauftragter